

White Album Project

Vor **52 Jahren**, im Herbst 1968, erschien das "White Album" der Beatles. Es ist mit seiner außergewöhnlichen stilistischen Bandbreite eines der wichtigsten Werke der Band und hat in der Beat- und Rockmusik dieser Epoche mittlerweile Kultstatus erlangt.

Das Doppelalbum umfasst 30 Songs und stellt schon optisch mit dem rein weißen Cover einen Kontrapunkt zum üblichen Knallbunt der Hippie-Ära dar. Stilistisch bietet es alles von lyrischem Gitarren-Pop über deftigen Rock bis hin zu psychedelischen Klang-Collagen, die bis heute Stoff für Verschwörungstheoretiker liefern. Einige Songs des Albums sind aus den Charts so bekannt, dass sie schon als Standards gelten. Andere hört man selten, aber auch sie haben erstaunliches musikalisches Potential.

Inspiziert von dieser Vielfalt fanden sich fünf professionelle Bonner Musiker, deren musikalische Biografien mindestens so unterschiedlich sind wie die Musik des Albums, zusammen, um das über 50-jährige Bestehen des White Album in einem eigenen musikalischen Projekt zu würdigen.

Herausgekommen ist dabei weder ein „Best Of“ noch ein originalgetreues Cover, sondern eine Präsentation des Gesamtwerks in einem völlig neuen Gewand. So viel darf verraten werden: gemeinsam ist den Musikern eine Vorliebe für jazzige Herangehensweise, die ständig unerwartete Klänge und neue Varianten hervorbringt. In ihren Bearbeitungen der Songs findet sich der Geist der überbordenden Experimentierfreude wieder, in dem die Beatles, stellvertretend auch für ihre Epoche, vor 52 Jahren das White Album schufen.

Uwe Arenz, Gitarre

Wilfried Bellinghausen, Vibraphon

Johannes Kuchta, Gesang, Saxofon

Christian Kussmann, Bass

Mike Haarmann, Schlagzeug

